

**Betreff:**

Drohende Schließung Tengelmann-Markt im Eigenheim

**Antragstext:**

Der Ortsbeirat möge beschließen,

den Magistrat zu bitten, alles in seiner Macht stehende zu veranlassen, die drohende Schließung des Tengelmann Supermarktes im Eigenheim zu verhindern.

Es ist beabsichtigt, im Oktober 2005 den Tengelmann-Markt in der Richard-Wagner-Str. 107 zu schließen. Die Schließung erfolgt nicht aus Gründen mangelnder Rentabilität, sondern weil das Objekt verkauft und der Mietvertrag für das Geschäft gekündigt wurde. Z.Z. wird der Bauantrag für ein an dieser Stelle neu entstehendes Objekt geprüft.

Dieser Vorgang stellt für die betroffenen Anwohner eine desaströse Entwicklung dar: Der Tengelmann-Markt ist der einzige Supermarkt, der das Wohngebiet von Sonnenberg in der Höhenlage in einem Radius von rd. 2 km rund um das Bundeskriminalamt abdeckt. Er hat bisher die Siedlung Eigenheim, die Dienstwohnungen des BKA und das Wohngebiet rund um den Neroberg versorgt. Besonders intensiv genutzt wird er von den Bewohnern zahlreicher Einrichtungen für Alte, Kranke und Behinderte im unmittelbaren Umfeld. Auf Grund des demografischen Wandels leben darüber hinaus im Einzugsbereich des bisherigen Supermarkts viele ältere Mitbürger, denen es entweder unmöglich ist oder schwer fällt, ihre täglichen Einkäufe in Geschäften zu erledigen, die nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können.

Ohne ein Geschäft mit breitem Angebot (Supermarkt) fehlt in dem angesprochenen Wohngebiet ein großes Stück Lebensqualität. In diesem Zusammenhang hat die beabsichtigte Schließung des Marktes bereits zu erheblicher Unruhe in der Bevölkerung geführt.

Sabine Dumont du Voitel

**Begründung:**

Wiesbaden,

**Antrag Nr. 05-O-23-0009**  
**100800**

---